

## Auftrag und Ziele der Kommunion- und Beichtvorbereitung in der Pfarrgemeinde St. Marien

Was		Wie / wodurch bisher *1	Neu
<b>Kirchenjahr erleben</b>		1 ¼ Jahr Vorbereitung Werkstatt Advent + nach Ostern Angebote in der Fastenzeit+Karwoche Veranstaltungen der Gemeinde	Im Kinderwortgottesdienst parallel zum Sonntagsgottesdienst 1x monatl. 1. HJ Dez – Juni*2 Angebote in der Fastenzeit+Karwoche Veranstaltungen der Gemeinde Teilnahme an den Familienmessen
<b>Hinführung</b>	zum Glauben allgemein (dreifaltiger Gott)	Werkstätten 1. Halbjahr in der Woche	Im Kinderwortgottesdienst parallel zum Sonntagsgottesdienst 1.HJ Dez - Juni (Phase 1) *2
	Messfeier und Kommunion (Christusbeziehung)	Werkstattgottesdienste Werkstätten 2. Halbjahr (Vorbereitung der Familienmessen) in der Woche	Werkstatt vor der Familienmesse (Phase 2) am Samstag oder Sonntag*3 2.+3. HJ
	Erstbeichte (Feier der Versöhnung)	3. Halbjahr 1 Gruppentreffen Nachmittag der Versöhnung	3. Halbjahr (Jan- April / Mai) –(Phase 3) 1 Gruppentreffen *4 Nachmittag der Versöhnung Vorbereitung der Feier des Taufversprechens
<b>Glauben und Leben Miterleben der Gemeinde</b>		Gruppen Eltern und Kinder Gruppen Kinder Angebote Eltern	Phase 1-3: *5 Gruppen Eltern und Kinder (monatlich) Gruppen Kinder (monatlich) Angebote Eltern (monatlich) Familienwochenenden (2 Wochenenden)

## **\*1 Allgemeines**

Das Hauptproblem wird im Moment darin gesehen, dass die Kinder (und die Eltern und Katecheten) nach einem 8 Std. - Tag kaum noch aufnahmefähig für die Inhalte der Kommunionvorbereitung sind und es schwierig wird, Inhalte in einer geeigneten Atmosphäre zu vermitteln.

Deshalb sprechen sich die meisten Katecheten für den Versuch aus, die Werkstätten direkt vor die Familienmessen am Samstag oder Sonntag zu legen. (Näheres s. unten). Die Werkstattgottesdienste fallen dann weg.

Die Länge der Vorbereitungszeit von 1 ¼ Jahren wird diskutiert, aber doch belassen, da nur so ein sinnvolles Erleben des Kirchenjahres möglich wird.

Die **Werkstätten** des **ersten halben Jahres** werden durch die **Kinderwortgottesdienste** am Samstag / Sonntag ersetzt (1x im Monat parallel zur Sonntagsmesse).

**Nach den Sommerferien** beginnen dann die **Werkstätten vor den Familienmessen**.

Die **Gruppen und Angebote für Eltern und Kinder** bleiben in der ganzen Vorbereitungszeit, sollen aber noch bewusster auf das zurückgreifen, was es an Angeboten in der Gemeinde gibt. \*4

Die **Familienwochenenden** kommen als ein Angebot für Eltern und Kinder dazu (Teilnahme an mindestens zwei der drei Wochenenden in der Vorbereitungszeit...)

## **\*2 Phase 1 Kinderwortgottesdienst und Fastenzeit/Karwoche**

In der ersten Phase kommen die Kinder zum Kinderwortgottesdienst ihrer Gemeinde, der monatlich parallel zum Sonntagsgottesdienst (bzw. Samstag) stattfindet.

Inhalte sind hier der Glaube an den dreifaltigen Gott sowie die Feste des Kirchenjahres.

Die Kinder werden zu Beginn der Messe begrüßt und gehen dann in ihre Gruppenräume.

Sie kommen zum Vater unser in die Kirche zurück, werden beim Kommuniongang gesegnet und berichten von ihren Inhalten am Ende der Messe.

Die Wortgottesdienste sind an einem anderen Tag als die Familienmessen.

Die Angebote der Fastenzeit sowie in der Karwoche werden verpflichtend für die neuen Kommunionkinder.

**Vorteil:** Aufwertung bzw. Neubelebung der Kinderwortgottesdienste am Sonntag.

Es gibt MitarbeiterInnen für die Wortgottesdienste und diese könnten in allen Gemeinden gewonnen werden (einschl. Katechetinnen)

In der ersten Phase Zeitersparnis für alle durch Wegfall der Werkstätten und Werkstattgottesdienste.

### **\*3 Phase 2: Hinführung zur Messfeier und Christusbeziehung – Werkstätten vor der Familienmesse am Sa/So**

Die Werkstätten beginnen 1 ½ Std vor der Messfeier und haben die einzelnen Teile der Eucharistiefeier - und damit verbunden die Christusbeziehung - zum Inhalt. (Das, was früher in den Werkstattgottesdiensten geschah)

Die Kinder gestalten das entsprechende Element in der anschließenden Familienmesse dann ausführlicher.

Evt. machen dann mehr Eltern bei der Werkstatt mit.

In dieser Phase (nach den Herbstferien beginnt auch das „Schnuppern“ bei den Messdienern.

**Problem:** Die Messe in Holzen ist zu früh. Da hier aber viermal so viele Kinder sind, als z.B. in Westhofen, wäre zu überlegen, die Messzeiten von Holzen und Westhofen zu tauschen (entweder generell oder für den Sonntag der Familienmesse). (also: Holzen 11.00 Uhr und Westhofen 09.30 Uhr)

**Vorteil:** Die Messfeier wird in den Werkstätten ausführlicher behandelt und in der Messfeier selbst vertieft.

Es könnten mehr Eltern bei der Werkstatt mitarbeiten.

Die Familienmessen könnten leichter von der Orgel begleitet werden (mit dem neuen Gotteslob), wenn keine Musikgruppe vorhanden ist.

Durch die parallele „Messdienerassistenz“ sind sie schon einmal näher dabei.

### **\*4 Phase 3: Hinführung zur Erstbeichte und Feier der Versöhnung - Vorbereitung des Taufversprechens**

Im letzten Halbjahr ist zunächst die Erstbeichte Thema, das in einem Gruppentreffen und beim Nachmittag der Versöhnung mit Eltern und Kindern vorbereitet und durchgeführt wird. (alles wie gehabt)

Danach steht die Feier des Taufversprechens an mit dem Rückblick auf die eigene Taufe sowie das Glaubensbekenntnis.

**Frage: sollte zur Vorbereitung des Taufversprechens eine eigene Werkstatt, evt. an einem Samstag stattfinden? Was meint ihr???**

### \*5 Gruppenangebote für Eltern und Kinder

Die Gruppenangebote für Eltern und Kinder bleiben wie gehabt und finden die ganze Vorbereitungszeit über in der Regel monatlich statt.

Sie sollten ein Angebot der gesamten Gemeinde sein, an der die Kommunionfamilien mit anderen Gemeindemitgliedern teilnehmen. Im Moment gibt es folgende Angebote, aus denen Eltern und Kinder für sich oder gemeinsam ein Angebot auswählen:

<b>Kindergruppen</b>	<b>Elternangebote</b>	<b>Angebote für Eltern und Kinder</b>
Pfadfinder Fußballgruppe Sonnenregen Basteln und spielen Kinderchor	Singkreis Gespräche am Feuer Liturgiekreis Familiengottesdienst Bibelabend ök. Bibelabend Ergste Theologischer Gesprächskreis Geisecke Meditation am Abend Meditation am Vormittag Schwerter Forum	Familiengruppen (eigenständige Kleingruppen) Kirchen entdecken Eltern- Kind – Gruppe Familienwochenenden (Teilnahme an 2 von 3)

: